

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

325 (26.11.1882) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 325. Drittes Blatt.

Sonntag den 26. November

1882.

Dankfagung.

Von der Frau v. Kagenet wurde zum ehrenvollen Andenken des Großkammerherrn und Oberforststraths Herrn Freiherrn v. Kagenet hier unserer Anstalt eine Gabe von 200 M. übermacht, wofür wir hiermit unsern Dank aussprechen.
Karlsruhe, den 25. November 1882.
Der Vorstand des St. Vincentius-Hauses.

Versteigerung.

Am nächsten Montag den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden in der Empfangshalle der hiesigen Frachtguterepedition

2 Fäpchen Säringe

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 25. November 1882.
Großh. Bahnamt.

Kabrinth-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Dienstag den 28. November d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Kronenstr. 13) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1 Kuh und 1 Zugschiff.
Karlsruhe, den 25. November 1882.
Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 27 ist im 2. Stock auf 23. April 1883 eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, 1 Mansardenzimmer nebst Kammer, Küche, Keller, Holz- und Kohlenplatz zu vermieten. Auch können noch 2 weitere, ineinandergehende Zimmer im 2. Stock dazu abgegeben werden. Näheres im Laden.

* Durlacherstraße 33 sind zwei Wohnungen sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen bei August Kasper.

* 21. Hirschstraße 17 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, sogleich oder später beziehbare, an ruhige Leute zu vermieten.

* Luisenstraße 52 ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Glasabschluss sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* Spitalstraße 41 ist im Seitenbau im 3. Stock eine geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör, per sofort oder auf 23. April an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

* Wegen Wegzug ist sogleich oder später eine schöne Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller und Anteil am Trockenplatz an eine kleine Familie zu vermieten: Luisenstraße 50.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und sonstigem Zugehör ist auf 1. Dezember oder später zu vermieten: Quersstraße 8.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist an ein ordentliches Fräulein sogleich zu vermieten: Marienstraße 4.

* 21. Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Waldhornstraße 22.

* Ein schönes, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 1. Dezember billig zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 10 im 2. Stock.

* Kriegstraße 65 ist ein schönes, freundliches Zimmer mit Kochofen unmöbliert oder einfach möbliert billig zu vermieten.

* Bahnhofstraße 26 ist im Hinterhaus ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Kronenstr. 2, parterre, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder später billig zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen bessern Arbeiter sogleich oder später billig zu vermieten: Amalienstraße 11 im 3. Stock.

* Waldstraße 22, Vorderhaus, 2 Treppen hoch, sind 2 bis 3 große, schöne Zimmer, auf die Straße gehend, möbliert oder unmöbliert sogleich oder später zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Douglasstraße 20, Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein gut möbliertes, kleines Zimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 27 im 3. Stock.

* Waldstraße 51 ist im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an eine solide Person zu vermieten.

* Schloßplatz 3, Eingang Kronenstr., ist im 3. Stock rechts auf 1. Dezember ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Amalienstraße 55 ist ein kleines, möbliertes Zimmer, in den Garten gehend, sogleich oder auf 1. Dezember billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* 31. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind 4 elegant möblierte Zimmer zusammen oder getheilt, sowie ein kleineres, gut möbliertes Zimmer um den Preis von 12 Mark zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten: Hirschstr. 16 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Bürgerstraße (kleine Herrenstraße) 11 sind ein schönes und ein einfach möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten, auf Verlangen mit ganzer Pension. Zu erfragen im 2. Stock.

* Waldhornstraße 49, in der Nähe der Bahn, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein unmöbliertes, großes Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten.

* Amalienstraße 27 ist ein Mansardenzimmer nebst Kammer auf 23. April 1883 zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein gut möbliertes, mit einem Fenster auf die Straße gehendes Zimmer ist mit guter Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 41 im 3. Stock.

Ein kleines Parterrezimmer ist mit Kost auf den 1. Dezember an einen Herrn oder ein Frauenzimmer billig zu vermieten: große Spitalstraße 25.

21. Zwei unmöblierte Zimmer nebst Kammer, mit freier Aussicht, am besten für eine einzelne Dame geeignet, sind zu vermieten. Näheres Westendstraße 44, parterre.

31. Wohn- und Schlafzimmer, hübsch möbliert, mit einem oder zwei Betten, sind sofort oder später in einem ruhigen Hause zu beziehen. Näheres Bahnhofstraße 10. Daselbst ist auch ein Zimmer zu 10 M. zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Leopoldstraße 3 wird in ein schönes, heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer ein ordentlicher Arbeiter sogleich oder auf 1. Dezember gesucht. Näheres im 3. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Lessingstraße 42 im 4. Stock ist sogleich an einen ordentlichen Arbeiter eine heizbare Schlafstelle zu vermieten.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird auf Weihnachten zu einer kleinen Familie gesucht: Kaiserstraße 255 im 2. Stock (Mühlburgerthor).

Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf's Ziel gesucht: Lammstraße 5 im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann sowie alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sofort Stelle: Herrenstraße 32 im 2. Stock.

* Eine tüchtige Köchin, welche auch häusliche Arbeiten willig verrichtet, schon in besseren Häusern gebient hat und gut empfohlen wird, findet auf Weihnachten eine Stelle: Erbprinzenstraße 31 im 2. Stock.

Köchinnen, Mädchen, welche gut kochen können, Zimmer- und Kindsmädchen, Bonnen finden sofort und auf's Ziel gute Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

* Ein anständiges, besseres Mädchen, welches gut kochen und die sonstigen Hausarbeiten besorgen kann, findet auf's Ziel Stelle. Es wollen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse vorzeigen können: Kaiserstraße 176, parterre.

Eine erfahrene Kinderfrau oder ein Mädchen, welches mit kleinen Kindern umzugehen versteht und gute Zeugnisse hat, ebenso ein tüchtiges Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, finden auf kommendes Ziel in der Nähe von Karlsruhe Stellen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gesucht wird auf Weihnachten ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie die übrigen Hausarbeiten versteht. Nur solche mögen sich melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben: Werderstraße 20, 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen oder zur Stütze der Hausfrau. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Bähringerstraße 27 im 2. Stock.

21. Mädchen vom Lande, zu Kinder-, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen geeignet, suchen auf's Ziel Stellen. Näheres durch Urb. Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

3500000 M. Instituts- u.

31. circa **250000 M. Privatgelder**

auf Hypotheken zum Ausleihen parat durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstr. 4.

4000 Mark zur Nachhypothek sucht ein pünktlicher Zinszahler auf ein neues Haus des westlichen Stadttheiles aufzunehmen. Schätzung 34000 M. I. Hypothek 17000 M. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter M. 212. 21.

Gesuch.

* 21. Eine Frau wird sofort gesucht, um täglich ein Kind zu stillen. Näheres Marienstraße 32 im 3. Stock.

Verkäuferin gesucht.

21. Ein gebildetes, gefektes Fräulein mit guten Zeugnissen wird in ein feineres Detailgeschäft gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen.

Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen, Haushälterinnen, Bäfferdamen, Beschließerinnen, Ladnerinnen, Kellnerinnen etc. etc., sowie Kellner, Köche, Portiers, Diener, Hausbur-schen, Ausläufer u. s. w. finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

T. Mehrere Kammerjungfern und Bonnen finden sofort und auf's Ziel nach auswärtig gute Stellen durch K. Tröster, Placour, Karl-Friedrichstraße 3, am Marktplatz.

J. M. Stellen finden: Köchinnen, Zimmermädchen und einfache Dienstmädchen: Stellen suchen: Köche, Kellner und bessere Kellnerinnen, auch Münchenerin, durch J. Müller, Placour, Kronenstr. 60.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein tüchtiger, zuverlässiger Hausbursche wird gesucht: Kronenstr. 49 im Laden.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein junges Mädchen, welches sehr schön weisnähen kann, findet Beschäftigung: Amalienstraße 18 im 3. Stock.

Damen,

welche altdeutsche Leinenarbeiten fertigen, finden Beschäftigung bei

2.1.

Fr. Distelhorst,
Kaiserstraße 187.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Mann, welcher seine Militärzeit beendet und Offizierdiener war, sucht eine gleiche Stelle oder auch als Hausbursche. Zu erfragen Herrenstraße 60, Hinterhaus im 2. Stock.

* Als **Ausläufer** oder **Kassendiener** sucht ein kautionsfähiger Mann mit gutem Leumund sofort oder auf 1. Januar Stelle. Man bittet höflichst, die Adresse Luisenstraße 50, im Hinterhaus im 2. Stock, zu erfragen.

* Ein ehrlicher, fleißiger Bursche vom Lande, welcher im Ladengeschäft etwas bewandert ist, sucht eine Stelle als Hausknecht, am liebsten bei einem Kaufmann. Zu erfragen Waldhornstraße 41.

F. Stellen suchen und finden sofort: Restaurations- und bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Spülmädchen durch Frau **Kückel**, Bürgerstraße (früher kleine Herrenstraße) 18 im 2. Stock. Ebenfalls selbst suchen 2 Mädchen Stellen auf's Land für Felbarbeiten.

F. M. Stellen suchen und finden 2 bessere Kellnerinnen auf Weihnachten; eine solche wird nach Freiburg sofort gesucht. Ferner suchen 3 Mädchen vom Lande Stelle für jede Hausarbeit; auch können Mädchen billig wohnen: Schwabenstraße 24.

Kellnerinnen, feine und einfache, suchen Stellen hier u. auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.1.

Lehrmädchenstelle-Gesuch.

Für ein junges Mädchen aus guter Familie, wird in einem hiesigen Ladengeschäft, einerlei welcher Branche, zum sofortigen Eintritt eine Lehrstelle gesucht. Adressen unter M. R. 27 durch das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Häkelarbeiten, Weiß- und Buntstickereien werden geschmackvoll angefertigt bei billiger Berechnung: Waldstraße 64, parterre.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im **Kleidermachen** in und außer dem Hause, sowie im **Weisnähen** und Ausbessern der Wäsche bei billiger Berechnung. Näheres Zähringerstraße 1, 3. Stock links.

Wappenzimmer

werden schön und billig ausgestapelt: Luisenstr. 89 im 1. Stock. Adressen können auch bei Hrn. Bäcker **Kunz**, Amalienstraße 49, und im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden. 3.1.

Verloren.

Am Montag Vormittag wurde von der Sophien- durch die Wald- und Kaiserstraße bis nach Mühlburg ein schwarz und weißes **Foulard** verloren. Der rebliche Finder wird gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes oder in Mühlburg Adlerstraße 14 gegen gute Belohnung abzugeben.

* Am Freitag Nachmittag wurde von der Herren- oder Ritterstraße, über den Schloßplatz bis zur Waldhornstraße und wieder zurück bis zum Akademieplatz ein **Taschenmesser** mit weißem Heft verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Vinkenheimerstraße 5, 2 Treppen hoch.

* Samstag Mittag wurde von der Leopoldstraße bis zur Sophienstraße ein fast neuer **Kinderstiefel** verloren; gegen Belohnung abzugeben: Leopoldstraße 11 im Laden.

Herrschafthaus-Verkauf,

ein 2 1/2 stöckiges, im westl. Stadttheile, innerhalb des Mühlburgerthores, in freier Lage, mit Einfahrt, großem Hof und großem Garten. Gute, gewölbte Keller vorhanden. Dasselbe ist auch als größeres **Geschäftshaus** geeignet. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.1.

Gasthaus-Verkauf,

ein nachweislich rentables, mit großem Bier-, Wein- und Speisen-Consum, unter günstigen Verhältnissen. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstr. 4. 2.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Schöne und solide **Läufer** in verschiedener Breite werden spottbillig verkauft: Durlacherstr. 97.

* Es werden **Bodenteppiche** verfertigt von allerlei Tuchabfällen und Salband. Bestellungen werden angenommen von **Bäckermeister Nies**, Sophienstraße 29.

* Ein **nußbaumener, polirter Schreibtisch** mit doppelthürigem Untertheil, 1 ebensolcher eichener Comptoirschreibtisch, ferner 2 Dezimalwaagen mit 5 und 10 Zentner Tragkraft sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 97.

2.1 **Zu verkaufen:** 1 Kanapee, Chiffonieres, Kommoden mit 4 Schubladen, Waschkommoden von 45 M. an, Pfeilerschränke von 22 M. an, einthürige Kästen, Küchenschränke, massive nußbaumene Mainzer Bettladen, Strohz-, Koffhaar- u. Seegrasmaträzen von 9 M. an, Wasch- u. Nachttische von 6 M. an, Strohz-, Rohr- u. Bretterstühle, polirte Pfeilertische, Küchentische von 3 M. an, 3 Näh-tische, Handtuchgestelle, verschied. Fußhemel, ganz aufgerichtete Betten, Spiegel, Küchenboderle, 1 gestickter Amerikanerstuhl, 1 massive nußbaum. Bett-lade nebst Koff-, Koffhaarmaträze und Kopfpolster (alles neu) billigen Preises: Waldstraße 30.

* Eine **Vespauchglinte**, für deren Güte garantirt wird, ist zu verkaufen. Näheres bei **P. Sterzenbach**, Kaiserstraße 41.

* Ein gut erhaltener, gepolsterter **Klavierstuhl** ist billig zu verkaufen: Kriegstraße 44 im Hintergebäude.

* **Zu verkaufen äußerst billig,** alles neu: fertige Betten, mehrere aufgerichtete halbfranzösische und Mainzer Betten von 45 M. an, Chiffonieres von 27 M. an, Pfeiler-, Wasch- und andere Kommoden von 18 M. an, Kinderbettladen, Küchenschränke, Ovals-, Wasch- und andere Tische, Strohz- und Rohrstühle, mehrere Kanapees von 38 M. an, Koffe-, Koffhaar- und Seegrasmaträzen von 9 M. an, Kesse- und Handlöffel billig bei **G. Schuppku**, Tapezier, Spitalstraße 26.

* **5 Bände Gartenlaube** von 1864 bis 1868, in sehr gutem Zustand und gutem Einband, sind zu verkaufen: Kronenstraße 3, 2. Stock, Vorderhaus.

Zwei Sitzbadewannen

von Zink sowie mehrere **Badewannen** von Holz sind zu verkaufen: **Badanstalt**, Waldstraße 34.

Kanarienvögel,

Gabnen und Hemmen, hochgelbe, gute Sänger, das Paar zu 5 M., sind zu verkaufen: Zirkel 20 im 4. Stock.

Zu kaufen gesucht

wird eine **Kommode** oder auch ein **Mehlkasten** mit 3 oder 4 Schubladen um billigen Preis. Offerten unter M. R. 30 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gebrauchte **Schraubzwingen** und **Schraub-treichte** werden zu kaufen gesucht. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben unter K. F.

Gesucht:

Die **specielle Dienstordnung der Infanterie** des **früheren Großherzoglich Badischen Armeecorps**.

Angebote mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zitherunterricht

wird in und außer dem Hause gründlich und billig ertheilt. Näheres **Ademiestraße 37** im 4. Stock und **Marienstraße 6** im 4. Stock bei **Vogt**.

Gesucht

wird sofort ein **Lagerplatz** in einer günstigen Lage der Stadt, zu einem Holz- und Kohlengeschäft geeignet. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher sich im **Französischen** vervollkommen will, wünscht bei einer **Französin** Unterricht zu nehmen. Gest. Offerten sub E. H. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Honiglebkuchen, feinste Basler Leckerli, Weihnachts-Bäckwerk

in größter Auswahl.
W. Schmidt, Hof-Bäcker, Zirkel 29.

Graham-Brod

täglich frisch empfiehlt
Karl Schwindt,
3.1. Hofbäcker, Ludwigplatz.

Feinster Kugelhupf, Brioches, Braunschweiger Brezeln, Stückbäckwerk sowie sonstiges Hefen-, Kaffee- und Thee-Bäckwerk

in größter Auswahl.
W. Schmidt, Hof-Bäcker, Zirkel 29.

Kugelbrod, Leipziger Stollen täglich frisch, Springerle

empfiehlt die
Bäckerei von **Ludwig Nagel**,
Schützenstraße 8 a.

Feinstes Kugelbrod, Leipziger Stollen

ausgezeichneter Qualität
fortwährend frisch.
W. Schmidt, Hof-Bäcker, Zirkel 29.

Unterzeichneter empfiehlt seine feinen Mehle auf kommende Weihnachten zu folgenden Preisen:

	per Pfd.	per 1/2 Achtel	per Achtel
	fl.	fl.	fl.
feinstes Kaiser-mehl Nr. 00	28	1. 33	3. —
Nr. 0			
Kunstmehl, Blüthenmehl	26	1. 45	2. 80
Nr. I			
Schwimmehhl	24	1. 33	2. 60
Kernengries	24		

Bei größerer Abnahme frei in's Haus.
Ludwig Nagel,
Schützenstraße 8 a.

Gebrannte Kaffees

per Pfund M. 1.—, 1.20, 1.40, ungebrannten Kaffee von 75 Pf. an per Pfund empfiehlt
J. Dolland,
* Ecke der Waldhorn- und Zähringerstr. 19.

Die Wein-Handlung S. Fetzner,

40 Zähringerstraße 40, empfiehlt ihre reingehaltenen **Noth- u. Weißweine**, den Jahrgängen 1875 bis incl. 1882 angehörend, in bester Auswahl zu den äußerst billigen Preisen. *7.1.
Proben stehen jederzeit zu Diensten.

Oesterreicher schwere Berghasen,
 Rehziemer, Rehschlegel,
 Wildenten, Feldhühner,
 Schnepfen, Bratgänse,
 Sahnem, Poularden,
 Tauben, Suppenhühner,
 empfiehlt stets frisch und unter billigster Be-
 rechnung
Ph. Layh,
 Hebelstraße 1.

Heute frische
 Schellfische, holl. Süßbückinge zum
 Carbots, Baden,
 gew. Laberdan, Elb- u. russ. Caviar zc.
 Soles,
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Frische Sendung
 russ. Sardinien,
 Berliner Röllmöpfe
 empfiehlt billig
C. Hetzel,
 Kaiserstraße 124.
 3.1.

Frische Schellfische
 empfiehlt
H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,
 Amalienstraße 29.

Elb-Caviar
 in frischer Sendung empfiehlt billig
C. Hetzel,
 Kaiserstraße 124.
 3.1.

Conserven:
 Pois (Erbsen), Haricots (Boh-
 nen), Macédoines (gemischte Ge-
 müse), Champignons, Trüffeln,
 Artischocken, Tomates, Ana-
 nas, Potted beef, game etc.,
 Corned beef, Mixed-Pickles,
 Oliven, ächt engl. Saucen etc.
 empfiehlt in frischer Sendung
G. Martin,
 Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Gingemachte Früchte:
 Preiselbeeren, Kirschen,
 Zwetschgen, Mirabellen, Him-
 beeren zc. empfiehlt offen und in Gläsern
G. Martin,
 Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Geschälte Oberländer Kastanien
 sind eingetroffen.
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Eckerles Brod,
 jeden Tag frisch, ächt und in bester Qualität, so-
 wie ein vorzügliches
Bügelbrod
 ist zu haben bei
H. Weber, Akademiestraße 65.
 Auf Bestellung wird solches in's Haus gebracht.

Wurstwarenhandlung,
 Adlerstraße 13.
 Frisch eingetroffen zum Ausschneid: feine
 Wurstwaren aller Art zu den billigsten
 Preisen;
 ferner
 empfehle in 1/4 und 1/2 Flaschen:
 Silligmüller, carte blanche,
 Burgunder- } Punsch-Essenzen,
 Orange- }
 Cognac, feinen Moulon & Cie.
 Pfefferminze,
 amerikanische Magen-Tropfen,
 Breslauer weißen Kümmel,
 Reise-Onkel — nur 5 Minuten
 Aufenthalt —
 Größere Bestellungen hierauf werden im
 Laden entgegen genommen. 2.1.

Edamer Kugelfäse,
Emmenthaler,
Parmesan-
grünen Kräuterkäse,
Nenchener Rahmkäse,
Fromage de Brie
 empfiehlt
H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider
 Amalienstraße 29.

Nenchener Rahmkäse,
 prima Limburger Käse in fetter Waare, holl. Voll-
 härtinge per Stück 6 Pf., prima Silber-Sauer-
 kraut und gut geräucherter Dürffleisch empfiehlt
J. Dolland,
 * Ecke der Waldborn- und Bähringerstr. 19.

Essig! Essig! Essig!
 32 Bahnhofstraße 32.
 Das Essiggewerbe habe ich zum vor-
 läufigen Betrieb übernommen und empfehle den
 geehrten Herrschaften nur guten Stoff: Wein-
 essig 20 %, Doppellefig 10 % und Fruchtessig 5 %
 pro Liter. Bestellungen werden daselbst jederzeit
 entgegengenommen und den geehrten Abnehmern
 pünktlich in's Haus besorgt. Einem geneigten Zu-
 spruch steht entgegen mit Achtung
G. Stohner.

Damenstrümpfe . . . 25 Pf.,
Damenhandschuhe (gefüttert)
 40 Pf.,
Umgeschlagtücher . . . 50 Pf.,
Foulards (rein seiden) . . . 65 Pf.,
Corsetten 90 Pf.,
Tournuren M. 1.-,
Damenhemden (mit Spitzen)
 M. 1.25,
Schürzen,
Damenunterröcke in Flanel
 M. 2.-,
Bettjacks, Beinkleider,
Wollenkleidchen, Jäckchen,
Morgenhauben, Kinder-
hütchen,
Krausen, Schleifen, 2.1.
Schleier,
Fichus, Barben,
Kragen, Manschetten,
Socken, Cravatten,
Oberhemden, Einsätze
 empfehlen in sehr großer Auswahl
 zu **bekannt billigen Preisen**
Geschwister Knopf,
 147 Kaiserstraße 147.

Winter-Ueberzieher
 in Double, Diagonal, Floconné
 von 14—45 Mark
 empfiehlt in großer Auswahl billigt
Fritz Mayer,
 Herrenkleider-Fabrik,
 38. Kaiserstraße 38.
 2.1.

Ausverkauf.
 Um mein großes Lager in Güten,
 Formen, Straußfedern, Sammt,
 Peluche, Atlas, Fantasiefedern,
 Band, Blumen, Gaze, Tüll, Spi-
 zen, Schleiern, Pompons, Agra-
 fen zc. möglichst zu räumen, verkaufe zu
 bedeutend ermäßigten Preisen.
M. Lembke.
 Erbprinzenstraße 24 im 2. Stock.

Handtücher per Elle 12 Pf.,
Tischtücher M. 1,
Gedecke mit 6 Servietten M. 3.25,
Servietten mit Spruch und Bild
 20 Pf.,
Taschentücher,
Staubtücher, Tablett-
tücher,
Tellertücher, Gläsertücher,
Kassendecken, Topflappen zc.
 sind in großer Auswahl zu be-
 kannt billigen Preisen vorrätig.
Geschwister Knopf,
 147 Kaiserstraße 147.

Schlafrocke
 von 12—30 M. an
 empfiehlt in reichster Auswahl
 die Herrenkleider-Fabrik
Fritz Mayer,
 38. Kaiserstraße 38.
 2.1.

Bum Weihnachtsfeste
 halte ich mich im Garniren von allen Arten Sti-
 dereien, als: Hosenträger, Turn-, Pelz- und Flin-
 tengurten, Scheren-, Servietten- und Stahlhalter,
 Sophasissen, Klingelzüge, Tabaksbeutel, Schlüssel-
 taschen u. Strumpfbänder, sowie in allen in mein
 Fach (Säcker) einschlagenden Arbeiten unter Zu-
 sicherung äußerst sauberer Arbeit bestens empfohlen.
V. Papschicki,
 Handschuhmacher und Bandagist,
 54 Herrenstraße 54.
 3.1.

Porte-Monnaies
 empfiehlt zu den **Carl Vohl,**
 billigsten Preisen in Kaiserstraße 144,
 außerordentlich nächst der Infanterie-
 großer Auswahl kaserne. 14.6.

Filderkraut.
 *2.1. Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß
 am Montag die letzte Sendung von dem rühmlichst
 bekannten Filderkraut auf den Markt kommt.
 Achtungsvoll **Buhlinger Wittve.**

Heller'sche Spielwerke

werden alljährlich um diese Zeit angekündigt, um bald darauf als Glanzpunkt auf Tausenden von Weihnachtstischen die kostbarsten Sachen zu überstrahlen. Aus Ueberzeugung rufen wir einem Jeden zu: Was kann wohl der Gatte der Gattin, der Bräutigam der Braut, der Freund dem Freunde Schöneres und Willkommeneres schenken? Es vergegenwärtigt glücklich verlebte Stunden, lacht und scherzt durch seine bald heitern — erhebt Herz und Gemüth durch seine ernsten Weisen, verscheucht Traurigkeit und Melancholie, ist der beste Gesellschafter, des Einsamen treuester Freund; und nun gar für den Leidenden, den Kranken, den an das Haus Gefesselten! — mit einem Worte, ein **Heller'sches Spielwerk** darf und sollte in keinem Salon, an keinem Krankenbette, überhaupt in keinem guten Hause fehlen.

Für die **Herren Wirthe, Coaditoren**, sowie Geschäfte jeder Art, giebt es keine einfachere und sichere Anziehungskraft als solch' ein Werk, um die Gäste und Kunden dauernd zu fesseln. Wie uns von vielen Seiten bestätigt wird, haben sich die Einnahmen solcher Etablissements **geradezu verdoppelt**; darum jenen **Herren Wirthen und Geschäftsinhabern**, die noch nicht im Besitze eines Spielwerkes sind, nicht dringend genug anempfohlen werden kann, sich **dieser so sicher erweisenden Zugkraft ohne Zögern zu bedienen**, um so mehr, da auf Wunsch Zahlungsvereicherungen gewährt werden. Den **Herren Geistlichen**, welche aus Rücksicht für ihren Stand, oder der Entfernung wegen, Concerten etc. nicht beiwohnen können, bereitet solch' ein Kunstwerk den schönsten, dauerndsten Genuss. Wir bemerken noch, dass die Wahl der einzelnen Stücke eine fein durchdachte ist; die neuesten, sowie die beliebtesten altern Opern, Operetten, Tänze und Lieder finden sich in den **Heller'schen Werken** auf das Schönste vereinigt. Derselbe hat die Ehre, Lieferant vieler Höfe und Hoheiten zu sein, ist überdies auf den Ausstellungen preisgekrönt, neuerdings in Melbourne der einzige, der speciell für sich allein den ersten Preis — Diplome nebst silberner Medaille — erhielt. Eine für diesen Winter veranstaltete Prämienvertheilung von 100 Spielwerken im Betrage von Francs 20,000 dürfte zudem besonders Anklang finden, da jeder Käufer, selbst schon einer kleinen Spieldose, dadurch in den Besitz eines grossen Werkes gelangen kann; auf je 25 Francs erhält man einen Prämienchein. Reichhaltige illustrierte Preislisten nebst Plan werden auf Verlangen franco zugesandt.

Wir empfehlen **Jedermann**, auch bei einer kleinen Spieldose, sich stets direkt an die Fabrik zu wenden, da vielerorts Werke für Heller'sche angepiessen werden, die es **nicht** sind. Alle achten Werke und Spieldosen tragen seinen gedruckten Namen, worauf zu achten ist. **Die Firma hält nirgends Niederlagen.** 21.

Loose

zur Gewerbe-Ausstellungs-Lotterie in Böhrenbach eine **Mark**, amtliche Ziehung am 18. Dezember, zu haben bei
C. W. Keller, am Ludwigsplatz, und
C. A. Keller, am Werberplatz.

Loose sind zu haben bei
Carl Vohl, Kaiserstraße 144, nächst der Infanteriecaserne.
 à M. 1.—. Ziehung 18. Dezember in Böhrenbach,
 à M. 3.15. Ziehung 28. Dezember in Breslau. 14.6.

Zum Nebstoch.
 Heute früh 10 Uhr warmen Zwiebelkuchen, Abends Gänse-, Haasen- und andere Braten, sowie Gänseleberknöpfe, was empfehlend anzeigt
G. Hüther.

Sonntags-Berein
 zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
 — Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Gebrannte Kaffees:

**Jamaica per Pfund 1 M.,
 fein Java per Pfund 1 M. 20 Pf.,
 feinst Surinam per Pfd. 1 M. 40 Pf.**
 empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten täglich frisch gebrannt
Karlsruhe.
Victor Merkle.

NB. An Wiederverkäufer mit Rabatt.

Militärverein Karlsruhe.

Die Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß unser Vereinsmitglied Abraham König, Bureau-diener, gestorben ist. Die Beerdigung findet heute Nachmittag 3 Uhr statt, wozu unsere Mitglieder zu recht zahlreicher Theilnahme eingeladen werden. Trauerhaus: Schützenstraße 30.
Der Vorstand.

Dankfagung.
 * Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem so schweren Verluste unserer innigst geliebten Gattin, Mutter und Großmutter **Elisabetha Kögele**, geb. Benzinger, sagen wir unsern herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Geselliger Verein Eintracht. (C. G.)

22. Auf Antrag findet gemäß der in §. 25 vorgesehenen Bestimmungen unserer Satzungen **Montag den 27. November, Abends 8 1/2 Uhr** eine außerordentliche Generalversammlung im kleinen Saale statt.
 Die Beratungsgegenstände sind im Gesellschafts-local angeschlossen.
Der Vorstand
 L. Schwindt, Bodenweber.
 Karlsruhe, den 13. November 1882.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. November. **Keine Vorstellung.**
 Montag den 27. November. **Zwanzigste** Vorstellung außer Abonnement. Zum Besten der Pensions-Anstalt der Großh. Hofbühne. Neu einstudirt: **Adelaide**. Genrebild in einem Akt von Hugo Müller. Zum ersten Male: **Die Geschöpfe des Prometheus**. Pantomimisches Ballet in einem Akt. Nach Salvator Bigano frei bearbeitet von Ernst Frank und Franz Degen. Musik von L. van Beethoven. Anfang halb 7 Uhr.
 Dienstag den 28. November. **IV. Quartal. 132. Abonnements-Vorstellung.** Zum ersten Male wiederholt: **Raimondin**. Oper in einem Vorspiel und vier Akten. Dichtung von Hermann von Schmid. Musik von Karl von Perfall.

Trau-Ringe,
 massiv in Gold,
 in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt
J. Petry,
 Juwelier und Ringsfabrikants Wittwe,
 Kaiserstraße 151.

Standesbuchs-Auszüge.
Cheaufgebote:
 24. Nov. Karl Hämer von Walsleben, Kutscher hier, mit Anna Tschenschner von Lissa.
 24. " Christian Stahl von Dittigheim, Tagelöhner hier, mit Martha Glasfetter von Wölkersbach.
 25. " Karl Kuhn von Fahrenbach, Färber hier, mit Amalie Bühler von Fahrenbach.
 25. " Jakob Meerwarth von Menzingen, Diener hier, mit Katharine Dorcke von Oppingen.

Gebeschließungen:
 25. Nov. Johann Thoma von Hall, Koch hier, mit Karolina Müller von hier.
 25. " Karl Dengler von hier, Kaufmann hier, mit Marie Mai von Kirchhausen.
 25. " Gg. Kühle von Aufhausen, Gypser hier, mit Magdalene Siegwarth von Jöhlingen.
 25. " Josef Stüb von Flehingen, Zimmermann hier, mit Theresia Kuch von Kronau.

Geburten:
 21. Nov. Margarethe, Vater Urban Schmitt, Agent.
 22. " Karl Friedrich Ludwig, Vater Karl Weisinger, Gastwirth.
 22. " Marie Frieda Leopoldine, Vater Benjamin Harrod, Kaufmann.
 23. " Anna Rosa Barbara, Vater Chr. Weiß, Lokomotivheizer.
 24. " Adolf Heinrich Julius August Paul, Vater Julius Ehret, Kaufmann.
 24. " Julie Christine, Vater Alb. Klefer, Kassenbedienter.
 26. " Friedrich Wilhelm, Vater Hermann A. Wagner, Oberpostdirektions-Sekretär.

Todesfälle:
 24. Nov. Anna, alt 15 Jahre, Vater + Wagen-Wappenteur Wagner.
 24. " Ludwig Frank, Dr. Rotar a. D., ein Ehemann, alt 68 Jahre.
 24. " Abraham König, Bureaubedienter, ein Ehemann, alt 53 Jahre.
 24. " Maria, alt 2 Tage, Vater Kaufmann Harrod.
 25. " Gustav, alt 9 Monate 8 Tage, Vater Schlosser Ganz.

Fremde

übernachteten hier vom 24. bis 25. November.
Geist. Eberhardt, Kfm. v. Heilbronn. Schley, Kfm. v. Lahr. Wegel, Kfm. v. Frankfurt. Schartelmeier, Kfm. v. Schönwald. Mayer, Kfm. v. Darmstadt. Fröhlich u. Werner, Kfl. v. Stuttgart. Möller, Kfm. v. Wehrheim. Weismann, Kfm. v. Neustadt. Kiegel, Kfm. v. Freiburg. Weiß, Kfm. v. Ludwigsburg. Coerting, Kfm. v. Plauen i. Saachsen.
Goldener Adler. Walz v. Nenzen. Friedländer v. Stuttgart. Etöhler, Kfm. v. Lautenbach. Kiepler, Kfm. v. Straßburg.
Grüner Hof. John, Architekt v. Augsburg. Böhmer, Bahnbeamter m. Fam. a. d. Schweiz. Fischer v. Berger, Kfl. v. Köln. Golas, Kfm. v. Lausanne. Gofler, Kfm. v. Frankfurt. Seidel, Kfm. v. Halle. Herz, Kfm. v. Straßburg. Gineck, Kfm. v. Magdeburg. Wolf, Kfm. v. Freiburg. Joseph, Kfm. v. Mainz. Braiter, Kfm. v. Weß. Williams, Kfm. v. Zweibrücken. Kühne, Kfm. v. Berlin. Ramberg, Kfm. v. Düsseldorf. Emmerich, Priv. m. Frau u. Schwester v. Zürich.
Hotel Germania. Claus, Rent. m. Nichte von Offenburg. Fr. Adermann v. Frankfurt. Klein, Fabr. v. Bingen. Arnold, Fabr. v. Basel. Klein, Kfm. v. Bingen. Mayer, Sonneborn, Busch, Blum, Gieser, Grumbrecht u. Bleibtreu, Kfl. v. Frankfurt. Baumann, Kfm. v. Aachen. Schöfer, Kfm. v. Baden. Herzog, Kfm. v. Berlin. Herrmann, Kfm. v. Stuttgart. Dreysfuß u. Frank, Kfl. v. Mainz. Busel, Kfm. v. Breslau.
Hotel Große. Schöhner, Prof. von München. Schiltens, Notar v. Schönau. Gemelin, Braumstr. v. Leipzig. Braumann, Kaufm. v. München. Sonntag, Kfm. v. Frankfurt. Bernhard, Kfm. v. Nürnberg. Fausel, Kfm. v. Prag. Orlean, Kfm. v. Neuß. Müller, Kfm. v. Köln. Rettesheim, Marcus u. Neuter, Kfl. v. Berlin. Becqueren, Kfm. v. Aachen. Lang, Kfm. v. Freiburg. Köttig, Kfm. v. Grefeld. Lenz u. Lerch, Kfl. v. Pforzheim. Mayer, Kfm. v. Mülhausen. Gressroy, Kfm. v. Cognac. Hoffmann, Kfm. v. Dresden. Müller, Kfm. v. Grefeld.
Prinz Max. Herde, Kfm. v. Leipzig. Weber, Kfm. v. Maitammer. Dreysfuß, Kfm. v. Frankfurt. Legler, Kfm. v. Jugenhausen. Jorz, Kfm. v. Lahr. Hauser, Kfm. v. Korf. Raß, Kfm. von Offenburg. Friedberg, Kfm. v. Mainz. Seitzmann, Bezirksarzt v. Meßkirch.

Karlsruher Wochenschau.
 Wegen des Bus- und Bettages bleibt Sonntag den 26. November die **Großh. Kunsthalle** und der **Kunstverein** geschlossen.